

Gemeinsam gegen Gewalt. Hessens größte Schule thematisiert umfassend Möglichkeiten der Prävention

Am Dienstag, 28.01.2014, fand an den Beruflichen Schulen der "Tag der (Gewalt-)Prävention" statt. Rund 500 Schülerinnen und Schüler aus 25 Klassen bekamen an diesem Tag Einblicke in Themenbereiche der körperlichen, sexuellen, digitalen, psychischen oder seelischen Gewalt, Gewalt zwischen Eltern, gegen Kinder, zwischen Jugendlichen, in der Öffentlichkeit oder (Cyber)Mobbing. In 30 Workshops wurden diese Themen auf unterschiedlichste Art und Weise erarbeitet.

Angeboten wurde diese Workshops vom MUK (Institut für Medienpädagogik und Kommunikation), "realtimecomic", der Jugend- und Drogenberatung der AWO, dem Beratungsnetzwerk Hessen, dem Frauenhaus Wächtersbach, der schulinternen Streitschlichter AG, dem Amtsgericht Gelnhausen, der Lawine e.V., dem Offenen Kanal, People's Theater, pro familia Hanau, Gewalt-Sehen-Helfen, von Polizei und Jugendbewährungshilfe. Weiterhin wurde der Film "Zivilcourage" gezeigt und anschließend mit Vertretern des Jugendamtes, der Hanauer Hilfe, der Jugendgerichtshilfe, dem Weißen Ring, der Bewährungshilfe und des Amtsgerichts Gelnhausen aufgearbeitet und diskutiert.

In einem Pressegespräch mit Schulleiter Günter Rau, Kreisbeigeordnetem Matthias Zach, Gelnhausens Bürgermeister Thorsten Stolz, Polizeipräsident Süd-Osthessen Roland Ullmann, Landgerichtspräsidentin Susanne Wetzel, Oberstaatsanwalt Jürgen Heinze und Schulamtsdirektorin Silvia Ruppel wurde die Wichtigkeit der Sozialarbeit in Schulen und die präventive Thematisierung von Gewalt bei Jugendlichen einhellig hervorgehoben.

Initiiert und organisiert wurde der "Tag der (Gewalt-)Prävention" durch die ZKJF-Schulsozialarbeit mit Hans-Jürgen Heldmann und Stephanie Beck, dem Netzwerk gegen Gewalt mit Stephanie Padberg, Abteilungsleiter Dr. Klaus Adam und Oberstudienrat Reinhard Kunze. Ermöglicht wurde der Tag durch Unterstützung des Fördervereins der Beruflichen Schulen, dem Netzwerk gegen Gewalt, dem Weißen Ring, der VR Bank und dem Main-Kinzig-Kreis. Ihnen sei nochmals gesondert gedankt.



11

People's Theater
mitbewegen!

Theaterangebot - „Soziale Konflikte“ werden in einem Mini Drama dargestellt. Vor der Eskalation der Szene stoppt der Moderator und lässt die SuS entwickeln. (Gabriela Mahmoudi)

12

pr-familia
Ortsverband Hanau

Mobbing im Netz – Keine Chance! Vielfältigen Erfahrungen im Internet und Netzwerken wie Facebook, WhatsApp etc. werden aufgezeigt. Psychische Gewalt im Netz, Datenschutz und –sicherheit werden thematisiert. (Kolja Weiß, Manuel Drews)

13

Gewalt - Sehen - Helfen

Zivilcourage - „Gewalt geht mich was an. Ich tue was gegen Gewalt, aber wie?“ (Thomas Baeuß, Robert Schäfer)

14

„Das geht... gar nicht!“ Gewalt in der Familie ist besonders schwer zu ertragen. Wie schlimm ist das wirklich? Was kann man machen und wer hilft? Was kann die Polizei tun? „Das geht... alle an!“ (Andrea Schütte, Senra Altun)

15

Bewährungshilfe

Was steckt dahinter? **Jugendbewährungshilfe stellt sich vor.**

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei:

Förderverein
Förderverein der beruflichen Schulen Gelnhausen

HESSEN NETZWERK GEGEN GEWALT
Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

WEISSER RING
Wir helfen. Gemeinsam.

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG

ZKJF
Zentrum für Kinder, Jugend- und Familienhilfe

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen
Graslitzer Straße 2-8
63571 Gelnhausen
Tel. (06051) 48130
Fax (06051) 4813999
www.bs-gelnhausen.de
E-Mail: poststelle.bs@schule.mkk.de

BSG
ZKJF

Tag der (Gewalt-)Prävention

Dienstag, 28. Januar 2014
7.40 Uhr bis 12.40 Uhr

Berufliche Schulen Gelnhausen
Graslitzer Straße 2-8
63571 Gelnhausen
www.bs-gelnhausen.de

HESSEN NETZWERK GEGEN GEWALT
Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, verehrte Lehrerinnen und Lehrer, und sehr geehrte Kooperationspartner/innen,

mit dem Tag der Gewaltprävention an den Beruflichen Schulen Gelnhausen wollen wir Sie alle zu den verschiedenen Facetten der Gewalt sensibilisieren und informieren. Gewaltprävention ist ein Thema, das uns alle angeht.

Der Fachtag greift Themenfelder wie häusliche und sexualisierte Gewalt, Gewalt im Namen der Ehre, Mobbing und Cybermobbing, Medienkompetenz, Zivilcourage, Alkohol und Gewalt, Rassismus, Jugenddelinquenz u. a. auf, die an diesem Tag von regionalen Kooperationspartnern/innen aus den (Fach-) Beratungsstellen, Einrichtungen der Jugendhilfe, Polizei und Justiz sowie weiteren Institutionen und Vereinen beleuchtet werden, um aufzuklären, Unterstützung zu geben und Handlungsoptionen aufzuzeigen oder professionelle Hilfe und Beratung für den konkreten Fall anzubieten.

In einer gesonderten Veranstaltung wird für die Lehrkräfte eine Fortbildung zur Auseinandersetzung mit diesem Thema angeboten. Dabei erhalten diese Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen sowie Interventionsmöglichkeiten kennenzulernen.

Wir wünschen allen einen interessanten Verlauf der Veranstaltung mit neuen Eindrücken, konstruktiven Gesprächen und konkreten Ansprechpartnern im Einzelfall und uns und Ihnen auch die Chance zum Aufbau eines Netzwerks.

Matthias Zach
Dezernent für Jugend, Schule und Gesundheit

Günter Rou
Schulleiter

WORKSHOPS

01

MKK

„Nichts zu viel im Profil. Check dein Profil“, bevor es andere tun. Facebook, Whatsapp: Wir sind überall digital präsent. Wer bin ich eigentlich im Netz, welche Spuren hinterlasse ich und ob wann ist es zu viel, oder zu wenig? (Anne Schmitt)

02

realtimecomic

Einführung in Themen **„Urheberrechte“** und **„Recht am eigenen Bild“**. Einführung in die digitale Fotografie. Eine eigene Geschichte zu besprochenen Themen erarbeiten; Erstellen eines Realtimecomics. (Mitsch Schulz)

03

AWO

AWO – Jugend und Drogenberatung „Und zack... zuge-dröhnt passiert schneller was?“ Über den Zusammenhang von **Rauschmitteln und Gewalt**. Es werden auch Möglichkeiten aufgezeigt, drogenverursachter Gewalt vorzubeugen. (Dogmar Wieland)

04

beratungsNetzwerk hessen Mobile Intervention gegen Rechtstextreismus

„Rassismus und Diskriminierung – hat das was mit uns zu tun?“ Jemand wird als „anders“ empfunden, beleidigt oder ausgegrenzt. Wie kommt es zu so einem Verhalten, das als unfair gelten kann und nicht selten ist? Was ist eigentlich, wenn ganze Gruppen von Menschen ausgegrenzt werden, allein durch Vorurteile? (Tina Dür und Torsten Niebling)

05

Filmvorführung „Zivilcourage“

Deutscher Fernsehfilm mit Götz George. Der Hauptdarsteller wird als Zeuge einer Gewalttat selbst in den Sog der Gewalt gezogen. Der Film wird im Anschluss an die Vorführung von Mitgliedern des Jugendamts, des Jugendgerichts, der Hanauer Hilfe und dem Weißen Ring im Gespräch aufbereitet.

06

„Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen“ - Definition des Begriffes Häusliche Gewalt, Häufigkeit und Formen der Gewalt, Fallbeispiel einer Frauenhausbewohnerin und ihrer Kinder, Auswirkungen auf die Frauen und Kinder, Unterstützungsangebote, Kurzfilm „Kennst du das auch?“ (Angela Braun und Brigitte Machitzke)

07

STREITSCHLICHTER

„Wer hat Recht und wer ist Schuld?“ Abwehr und Suche nach dem Schuldigen führen in einer Konfliktsituation oft zu weiterer Eskalation. Vermutliche Schuldige werden zu Blitzableitern, die Situation mindert in Mobbing. Ein konstruktives Verständnis kann diesem entgegenwirken. (Irmgard Hanselmann und Rita Baumgart)

08

HESSEN Amtsgericht Gelnhausen

Besuch des Amtsgerichts, im Gespräch mit einer Jugendrichterin, Fragen des Jugendstrafverfahrens, Fragen zum Jugendarrest. Es können Erklärungen zum Verfahren gegeben werden und Fragen beantwortet werden (Sigrid Haas)

09

LAWINE

Sexualisierte Gewalt im Zusammenhang mit der Lebenswelt der SuS thematisieren. Gefahren durch digitale Medien, Übergänge bei der „Anmache“, [KO-Tropfen], erste sexuelle Kontakte und Beziehungen, Bewältigungsstrategien von Betroffenen und Auswirkungen, Täterstrategien. (Nadine Chaudhuri)

10

medienprojektzentrum offener kanal offenbach/frankfurt

LPR

„Lernen von den Profis - Wir drehen einen Anti-Gewaltclip“, Grundlagen der Trailer-Produktion theoretisch und praktisch erproben. Ein Drehbuch verfassen und verfilmen. (Sabine Wasthoff-Schroer)